

## Nächstenliebe als christliches Gebot

In der Botschaft Jesu spielt die Liebe zu den Mitmenschen bzw. zu den Mitgeschöpfen eine zentrale Rolle. Dieser Auftrag zur Liebe des Nächsten wird besonders in den folgenden biblischen Versen deutlich:

- ☛ „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!“ (Matthäus 19,19).
- ☛ „Alles, was ihr also von anderen erwartet, das tut auch ihnen!“ (Matthäus 7,12).



Ein wichtiger Aspekt und zugleich eine Voraussetzung dieser Liebe zu den Mitmenschen ist die Gerechtigkeit unter den Menschen. Der folgende Text der Deutschen Bischofskonferenz aus dem Jahre 2006 stellt einen Zusammenhang zwischen dem Klimawandel und der Nächstenliebe her:

„Die Lasten des menschlich verursachten Klimawandels sind sehr ungleich verteilt. Sowohl weltweit als auch in den einzelnen Staaten sind vielfach die Ärmsten am stärksten von den Auswirkungen betroffen. Arme Länder haben weniger Möglichkeiten, sich vor dem Anstieg des Meeresspiegels zu schützen. Trinkwasser wird zu einem knappen und teuren Gut, das sich Reiche eher leisten können, ebenso wie den Schutz vor Sturm, Überschwemmungen und Dürren. Zugleich haben die ärmeren Staaten bislang weit weniger zum Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgase beigetragen als die Industriestaaten, denen es leichter fällt, sich den Folgen des Klimawandels anzupassen. Der Klimawandel ist daher ein Problem der globalen Gerechtigkeit.

Klimaschädliches Verhalten wirkt sich nicht nur kurzfristig, sondern auch mittel- und langfristig aus. Nicht nur jetzt, sondern auch noch in mehreren Jahrzehnten wird spürbar werden, dass wir heute Treibhausgase in großer Menge an die Atmosphäre abgeben. Nachkommende Generationen werden die Leidtragenden unseres heutigen Verhaltens sein. Der Klimawandel ist deshalb auch ein Problem der Gerechtigkeit zwischen den Generationen.

Der Klimawandel verändert tiefgreifend die Lebensbedingungen der außermenschlichen Natur. Lebensräume für Pflanzen- und Tierarten verschwinden, und damit wird auch die biologische Vielfalt der Erde geringer. So ist der Klimawandel auch ein Problem der Schöpfungsgerechtigkeit.“

*Quelle: Der Klimawandel: Brennpunkt globaler, intergenerationeller und ökologischer Gerechtigkeit, Deutsche Bischofskonferenz 2007, S. 6f)*

*Bild: <http://www.testspiel.de/wp-content/planet-erde.jpg>*

### Arbeitsauftrag

- ☛ **Lest den Text aufmerksam und unterstreicht wichtige Textstellen!**
- ☛ **Entwickelt eine Mindmap, die eine Zusammenfassung des Textes der deutschen Bischofskonferenz darstellt!** Der Titel der Map soll lauten: „Ungerechtigkeit durch Klimawandel“.
- ☛ **Vervollständigt eure Arbeitsergebnisse bis zur nächsten Unterrichtsstunde in Hausarbeit!**